

Johannes-Wenner-Forschungspreis

Ziel des Johannes-Wenner-Forschungspreises ist es, Forschungs- und Projektarbeiten von Mitgliedern der Gesellschaft für Pädiatrische Pneumologie zu unterstützen. Dadurch soll die Versorgung und Behandlung von Kindern mit Lungenkrankungen verbessert werden.

Der Johannes-Wenner-Forschungspreis richtet sich an Ärztinnen und Ärzte sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die Themen der pädiatrischen Pneumologie sowohl im klinischen Bereich wie auch im Grundlagenbereich bearbeiten möchten.

Der Preis wird gemeinsam von der Deutschen Lungenstiftung e.V. und der Gesellschaft für Pädiatrische Pneumologie gestiftet und ausgeschrieben und ist mit 15.000 Euro dotiert. Er wird an eine Person oder ein Team vergeben. Das Preisgeld soll der Bearbeitung des beantragten Forschungsprojektes dienen.

Der Preis richtet sich bevorzugt an junge Ärztinnen und Ärzte sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, ist aber auch für erfahrene Antragsteller offen. Die Preisverleihung findet auf der Jahrestagung der Gesellschaft für Pädiatrische Pneumologie statt.

Bewerbungsfrist ist der 31.12.2017.

Die Bewerbung muss von einem hauptverantwortlichen Antragsteller eingereicht werden. **Lebenslauf** und **Publikationsverzeichnis** der Antragsteller müssen beigelegt werden.

Das Forschungsprojekt, für das die Förderung vorgesehen ist, soll in einer **vierseitigen Projektskizze** zusammengefasst werden. Diese muss folgende Punkte beinhalten:

1. Zusammenfassung des Forschungsvorhabens (max. 1/2 Seite)
2. Stand der Forschung und eigene Vorarbeiten (max. 1 Seite)
3. Ziele und Arbeitsprogramm (max. 1,5 Seiten)
4. Beantragte Mittel mit Verwendungsnachweis (max. 1/2 Seite)
5. Voraussetzungen für die Durchführung des Vorhabens (max. 1/2 Seite)

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungen als PDF-Datei an Hansen.Office@mh-hannover.de oder in schriftlicher Form an

Prof. Dr. med. Gesine Hansen
Medizinische Hochschule Hannover
Klinik für Pädiatrische Pneumologie,
Allergologie und Neonatologie
Carl-Neuberg-Straße 1
30625 Hannover

Nach einer Mitteilung der Deutschen Lungenstiftung e.V.